

Mit-bestimmen!

Die Fragen-Sammlung in schwerer und Leichter Sprache



Schulung vom 29. September bis 30. September 2020

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Unsere Themen:

- Was ist die Fragen-Sammlung?
- Was steht in der Fragensammlung?
- Wie kann man die Arbeit mit der Fragen-Sammlung planen?



So sieht die Fragen-Sammlung aus



Mitbestimmen!
Fragensammlung zur Partizipation



Mit-Bestimmen!
Fragen-Sammlung in Leichter Sprache



Die Fragen-Sammlung

In der Fragen-Sammlung
stehen viele Fragen.

Mit Fragen kann man gut arbeiten.

Man kann über Fragen gut nachdenken.

Mit Fragen merkt man:

Das will ich ändern!



Für wen ist die Fragen-Sammlung?

Die Fragen-Sammlung ist für alle,
die mehr Mit-Bestimmung wollen:

- für Menschen mit Behinderung
- für Beiräte in Einrichtungen
- für Mitarbeiter in Einrichtungen
- für Leitungen in Einrichtungen
- für Beiräte von der Stadt
- für Mitarbeiter von der Stadt.



Die Fragen-Sammlung gibt es

- als Buch
- im Internet: www.beb-mitbestimmen.de
- in Leichter Sprache
- in schwerer Sprache.



So können alle gut zusammen-arbeiten.
Für mehr Mit-Bestimmung.

Mit den Fragen kann jeder überlegen:

Wo kann ich mit-bestimmen?

Wo können wir mit-bestimmen

- im eigenen Leben
- in der Gruppe
- in der Einrichtung
- in der Stadt?

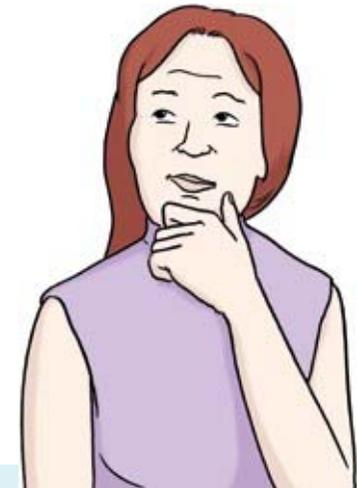


Mit den Fragen kann jeder überlegen:

Welche Hindernisse gibt es für Mit-Bestimmung?

- für Menschen mit Lernschwierigkeiten
- für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
- für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

**Wie kann jeder mit-machen bei der
Mit-Bestimmung?**



Mit den Fragen kann jeder überlegen:

Was ist wichtig für Mit-Bestimmung?

Was soll sich ändern

- bei der Haltung zur Mit-Bestimmung
- bei den Regeln für Mit-Bestimmung
- im Alltag von Mit-Bestimmung?



Die Fragen-Sammlung hat 3 Fragen-Blöcke
A, **B** und **C**.

In Teil **A** finden Sie Fragen zur Haltung.
In Teil **B** finden Sie Fragen zu Regeln.
In Teil **C** finden Sie Fragen zum Alltag.
Jeder Teil hat eine andere Farbe.



Mit-Bestimmen!
Fragen-Sammlung in Leichter Sprache



Inhalt von Teil A

A.1	Die eigene Meinung über Mit-Bestimmung	41
A.2	Mit-Bestimmung in der Einrichtung	45
A.3	Mit-Bestimmung in der Stadt	48
A.4	Kennt jeder die Rechte von Menschen mit Behinderung?	50
A.5	Jeder ist wichtig, damit sich etwas ändert	54
A.6	Alle müssen gut mit-einander umgehen	57
A.7	Die eigene Meinung sagen	61
A.8	Mit-Bestimmung lernen	63
A.9	Selbst-bestimmen und mit-bestimmen	66

Inhalt von Teil B

B.1	Interessen-Vertretungen in Einrichtungen	71
B.2	Mit-bestimmen in der Stadt	78
B.3	Mit-bestimmen bei Veränderungen in der Einrichtung	83
B.4	Mit-bestimmen bei Veränderung in der Stadt	87
B.5	Infos für alle in der Einrichtung	90
B.6	Infos für alle in der Stadt	94
B.7	Schulungen und Tagungen	97
B.8	Mit-bestimmen mit Ideen und Beschwerden	101
B.9	Mit-bestimmen bei neuen Mitarbeitern	105
B.10	Was ist wichtig für gute Treffen?	111
B.11	Computer und Handys helfen bei der Mit-Bestimmung	118

Inhalt von Teil C

C.1	Was kann jeder tun, dass viele mit-bestimmen?	123
C.2	Was kann jeder tun, dass alle mit-einander reden?	126
C.3	Mit-bestimmen bei der Assistenz	130
C.4	Wie kommt jeder besser an andere Orte?	133
C.5	Mit-bestimmen beim Wohnen und zu Hause	135
C.6	Mit-bestimmen bei der Ausbildung. Und bei der Arbeit	139
C.7	Mit-bestimmen bei Freizeit-Angeboten	144
C.8	Mit-bestimmen bei der Politik	148

Wie arbeiten wir mit der Fragen- Sammlung?

Machen Sie eine Mit-Bestimmungs-Gruppe

Sie brauchen eine Gruppe

- mit Menschen mit Behinderung und
- mit Mitarbeitern.

In dieser Gruppe planen Sie,
was Sie für Mit-Bestimmung tun wollen.

Diese Gruppe ist dann
Ihre Mit-Bestimmungs-Gruppe.

Vielleicht sind Sie schon in einer Gruppe.

Sie können auch in dieser Gruppe
mit der Fragen-Sammlung arbeiten.



Entscheiden Sie, was für Sie wichtig ist

Sie entscheiden, was Sie lesen wollen:

- Die ganze Fragen-Sammlung.
- Nur einen Teil von der Fragen-Sammlung.



Sie entscheiden:

- Welches Thema ist besonders wichtig?
- Mit welchen Fragen wollen Sie arbeiten?

Wie können Sie Fragen auswählen?

Teil 1: Haltungen und Werte

Auswahl: A.3 Menschen mit
Behinderung als Träger von Rechten



Teil 2: Strukturen / Regeln

Auswahl: B.5: Fortbildungs- und
Schulungsangebote



Nehmen Sie sich Zeit:

Nicht jeder kann sofort
gut auf die Fragen antworten.

Nicht jeder hat sofort Ideen,
was sich ändern soll.

Nicht jeder traut sich
beim ersten Treffen richtig mit-zu-machen.

Aber vielleicht traut man sich
bei einem anderen Treffen danach.



Mit wem muss die Mit-Bestimmungs-Gruppe reden?

Diese Menschen sind wichtig für Ihre Gruppe:

- die Leitung von der Einrichtung.
- die Mitarbeiter von der Stadt, die Entscheidungen treffen.

Es ist wichtig, dass diese Menschen Ihre Gruppe unterstützen.

Reden Sie mit diesen Menschen.

So können Sie mit Ihrer Gruppe besser arbeiten.



Machen Sie einen Plan

In Ihrem Plan sollen alle wichtigen Infos stehen:

- Was sind die Aufgaben und Ziele?
- Wie ist der Zeit-Plan?
- Wie sollen alle arbeiten?



Diese Infos sind wichtig für alle,
die in den Gruppen arbeiten.

Aber die Infos sind auch gut für andere.

Darum sollen auch viele andere Menschen Ihren Plan bekommen.

Vielen Dank!

www.beb-mitbestimmen.de

grueber@imew.de

markowski@beb-ev.de



Vielen Dank an die Förderer vom Projekt

- **Aktion Mensch Stiftung**
- **Ecclesia Versicherungsdienst GmbH**
- **CURACON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH**
- **EB-Research GmbH.**



Gefördert durch die
AKTION
MENSCH Stiftung

CURACON
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

 **EB-Research**
Partner der Sozialwirtschaft

ECCLESIA
Versicherungsdienst
GmbH